

# DER GRENZGÄNGER WEG

## GRENZENLOS WANDERN IN SONNENBÜHL

Der Grenzgängerweg ist ein Rundweg, der die Bärenhöhle mit einbezieht und in seinem südlichen Teil an und auf der ehemaligen Württembergisch-Hohenzollerischen Grenze verläuft.

Ein Highlight sind die geschichtlichen Grenzsteine, die rund 200 Jahre lang die ehemaligen Königreiche Württemberg und Preußen voneinander trennten. Auch heute noch findet sich im Verlauf einerseits die Grenze zwischen den Landkreisen Reutlingen und Zollernalb, aber auch eine religiöse und sprachliche Grenze: Das ehemals württembergische Gebiet ist überwiegend evangelisch, das hohenzollerische Gebiet überwiegend katholisch.

Viele Geschichten gibt es rund um diese Grenze zu erzählen, die das Leben der Menschen vor Ort zwei Jahrhunderte lang prägte. Es galten nicht nur unterschiedliche Gesetze, sondern auch auf kürzester Distanz zwischen den Dörfern unterschiedliche Maßeinheiten und Währungen, was den

Handel oftmals erschwerte und komplizierte Umrechnungen erforderte.

Eine Heirat zwischen den Dörfern war oftmals ausgeschlossen. Für die Einwohner und Händler zwischen den Grenzen bot es aber auch viele Möglichkeiten, die unterschiedlichen Bestimmungen zu ihrem Vorteil zu nutzen. Ein weiteres geschichtliches Thema entlang des Weges, allerdings jüngerer Datums, stellen die Bombenlöcher im „Dickes Hau“ dar. Luftangriffe der Alliierten hinterließen dort gegen Ende des Zweiten Weltkriegs heute noch sichtbare Krater.

Der abwechslungsreiche Verlauf durch die albtypische Kuppenlandschaft mit ihren Laubwäldern, den sanft hügeligen Wiesen und Feldern, bietet Aus- und Fernblicke teils bis zu den Alpen und machen den Grenzgängerweg zu einem unvergesslichen Wandervergnügen. Die hervorragend ausgeschilderte Strecke verläuft vorwiegend auf naturbelassenen Wegen und kann in zwei Etappen aufgeteilt werden.



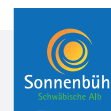
### TIPPS

Den Wegrand säumen neben Informationen und Geschichten zur Region auch Sehenswürdigkeiten, die zum Teil direkt an der Strecke liegen. Die Bärenhöhle mit ihrem überaus reichen Tropfsteinschmuck, das Feriendorf Sonnenmatte sowie die malerische Ruine Hohenerpfingen befinden sich an der Route. Nur einen kurzen Abstecher entfernt, im Luftkurort Erpfingen, lädt das Erste deutsche Ostereimuseum zu einem Besuch ein. Die Sommerbobbahn, der Kletterpark und die gepflegte Sonnenbühler Gastronomie ergänzen das Angebot perfekt.

### KONTAKT

**Tourist-Info | Rathaus Undingen**  
Hauptstraße 2  
72820 Sonnenbühl

**Tel.:** 07128 / 925-18  
**Fax:** 07128 / 925-50  
**Mail:** info@sonnenbuehl.de



[www.sonnenbuehl.de](http://www.sonnenbuehl.de)



## SONNENBÜHLER GRENZGÄNGER WEG





# SONNENBÜHL GRENZGÄNGER WEG



**STRECKE:** 23,2 km  
**GEHZEIT:** ca. 6,5 Stunden  
**HÖHENMETER:** ↑ 488 m ↓ 488 m  
**SCHWIERIGKEIT:** ★ ★ ★ ★ ★

## EINSTIEG

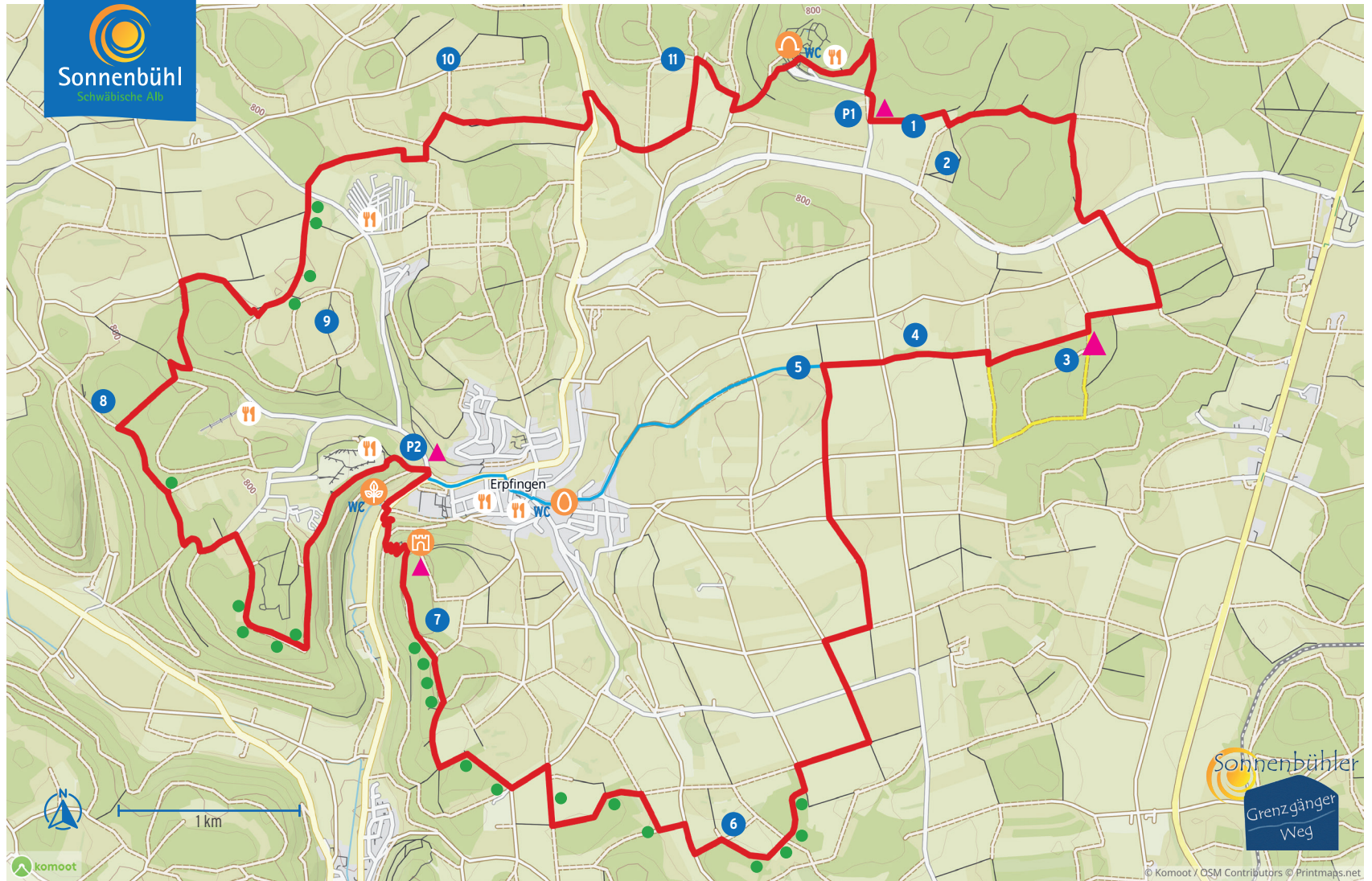
- P1** Parkplatz Bärenhöhle, 72820 Sonnenbühl
- P2** Wanderparkplatz Sonnenmatte (Gollenhalde) Hartweg, 72820 Sonnenbühl

## WEGPUNKTE

- Grenzsteine
- Gastronomie
- ▲ Infotafel
- 1** Rastplatz mit Grillstelle
- 2** Rasthütte mit Grillstelle & Spielwiese
- 3** Dicker Hau | Bombenlöcher
- 4** Rastplatz mit Alpenblick
- 5** Abkürzung durch Erpfinden
- 6** Ruhiger Rastplatz
- 7** Kobelhütte mit Grillstelle
- 8** Sommerkirchhöhle | Steinzeitliche Jägerstation
- 9** Aussicht Roßbergkäpfe / Grillstelle mit Relaxliege
- 10** Speidelhütte mit Grillstelle
- 11** Schöne Aussicht mit Relaxliege

## SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Bärenhöhle & GeoPark Infostelle
- Ruine Hohenerpfinden
- Kurpark / Kneippanlage / Kräutergarten
- Ostereimuseum



## HÖHENPROFIL

ALTERNATIVE ROUTEN: — Bombenlöcher — Abkürzung durch Erpfinden (ca. 5 km kürzer)

